

Schulordnung der Sophienschule

(Beschluss der Gesamtkonferenz, 2022-11-08)

Allgemeine Verhaltensregeln

- Alle achten auf ein respektvolles, regelhaftes und allgemein vernünftiges Verhalten.
- Wir akzeptieren keine Ideologien der Ungleichwertigkeit von Menschen. Wir sind Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.
- Entsprechend unseres Leitbildes orientieren wir uns an der Sophienschule an folgenden Werten:
 - Respekt
 - Toleranz
 - Gewaltfreiheit
 - Offenheit
 - Wertschätzung
- Unsere Klassen konkretisieren diese allgemeinen Verhaltensregeln mithilfe ihrer Klassenlehrkräfte in Klassenregeln.
- Jede:r entsorgt den eigenen Müll in die dafür vorgesehenen Behälter und hinterlässt benutzte und besuchte Orte ordentlich und sauber. Das gilt insbesondere für die Toiletten.
- Wir erwarten einen reflektierten Umgang mit Kleidung.

Gebäude

- Das Schulgebäude wird in der Regel Montag – Freitag um 7.00 Uhr geöffnet. Termine müssen mit dem Hausmeister (hausmeister@sophienschule.de) vier Wochen im Voraus abgesprochen werden.
- Das Schulgelände (Gebäude und definierte Pausenbereiche) darf während der regulären Unterrichtszeit nur von Schüler:innen der Jahrgänge 11-13 verlassen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen jeglicher Versicherungsschutz erlischt. Unterrichtlich bedingte Wege sind hiervon ausgenommen; hierbei muss der kürzeste bzw. sicherste Weg genommen werden. Die Schulordnung gilt auch auf unterrichtlich bedingten Wegen.
- Die Fluchtwege dürfen nur im Notfall benutzt werden.
- Das Benutzen von Fortbewegungsmitteln (u.a. Fahrrad, Skateboards, Tretroller) ist sowohl im Gebäude als auch auf dem Außengelände in der Regel untersagt.
- Jegliches Rauchen oder der Konsum von alkoholischen Getränken sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule (z.B. Landheim- und Studienfahrten) verboten. Bei Konsum oder Besitz von Drogen erstatten wir Anzeige.
- Fotografieren oder Filmen auf dem Schulgelände ist verboten. Nur Lehrkräfte können Ausnahmen hierfür erteilen.
- Fahrräder etc. dürfen nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden. Fortbewegungsmittel wie E-Roller werden vor dem Schulgelände so abgestellt, dass sie die Wege nicht versperren.
- Fahrstühle dürfen nur nach Genehmigung durch den Schulleiter benutzt werden.

Räume

- Unterrichtsräume sind in der Regel immer geöffnet und werden nicht abgeschlossen. Schüler:innen warten vor/zu Beginn der Stunde im Raum auf die Lehrkraft.
- Fachräume und Differenzierungsräume sind in der Regel verschlossen und werden nur in Begleitung / unter Aufsicht einer Lehrkraft betreten.
- Ein Ordnungsdienst sorgt am Ende einer Stunde für eine gereinigte Tafel und einen sauberen Fußboden. Verlässt eine Klasse / ein Kurs einen Raum, so sind die Fenster zu schließen, das Licht sowie die digitale Tafel auszuschalten und die Stühle hochzustellen, wenn anschließend kein Unterricht mehr im Raum stattfindet (und in jedem Fall nach der 6. Std.).
- Die Räume des Ganztagsbereichs werden im Regelfall nur in Begleitung einer Lehrkraft bzw. Betreuungskraft genutzt und von dieser geöffnet und nach Benutzung wieder verschlossen.
- Die Nutzung von bestimmten Räumen (Schülerbibliothek, Ruheraum, Bewegungsraum, Lehrküche etc.) wird durch Aushang geregelt.
- Die digitalen Tafeln werden von Schüler:innen nur nach Erlaubnis durch eine Lehrkraft benutzt.

Pausen:

- Regelungen zu Pausen-Aufenthaltsbereichen, Aufsichten und ortsabhängigen Verhaltensregeln sind im Pausen-Konzept der Sophienschule festgelegt.
- Allgemein gilt: Schüler:innen der Jg. 5-7 verlassen während der Pausen in der Regel das Gebäude und verbringen die Pause in ihren Jahrgangsbereichen. Schüler:innen der Jg. 8 - 13 können während der Pause auch in den von ihnen genutzten Unterrichtsräumen und Lernzonen im Gebäude bleiben. (Übergangsregelung: Jg. 8 darf auch die Rasenfläche außerhalb des Zaunes auf dem HCC-Gelände nutzen.)
- Regenpausen werden per Durchsage bekanntgegeben. In diesem Fall bleiben die Schüler:innen in ihren Unterrichtsräumen, nur Fachräume müssen verlassen werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Werfen von oder Schießen mit harten Gegenständen aller Art – insbesondere von Schneebällen – nicht gestattet. Das Spielen mit Soft-Bällen ist entsprechend des Pausen-Konzepts in dafür vorgesehenen Pausenbereichen erlaubt.
- Verhalten in der Mensa: Beim Anstellen achten Schüler:innen auf die Einhaltung der Reihenfolge sowie auf ein insgesamt rücksichtsvolles Verhalten. Nach dem Essen wird der Platz sauber hinterlassen.

Gebrauch digitaler Geräte und digitale Kommunikation

Allgemein:

- Digitale Geräte sind auf dem Schulgelände grundsätzlich auf lautlos zu stellen. Zu schulischen Zwecken können die Geräte verwendet werden.
- Wir achten darauf, dass Pausen möglichst in persönlicher Kommunikation verbracht werden. Während der Pausen und während der Ganztagsbetreuung ist den Schüler:innen der Jg. 5-7 der Gebrauch von digitalen Geräten daher in der Regel untersagt. In den Jg. 8-13 ist der Gebrauch entsprechend der gesetzlichen und schulinternen Regeln (Recht am eigenen Bild, Verbot jugendgefährdenden Materials, Beachtung von Altersfreigaben von z.B. Spielen, Regeln zu Messenger-Diensten, Fotografier- und Filmverbot) erlaubt, aber nicht unbedingt erwünscht.

- In Prüfungssituationen werden digitale Geräte abgelegt und nicht genutzt; ansonsten gilt das als Täuschungsversuch.
- Bei der Kommunikation über den WebUntis-Messenger werden die Messenger-Regeln (s.u.) verbindlich beachtet. Am Abend und am Wochenende wird der Messenger von Lehrkräften und von Schüler:innen nur in dringenden Fällen benutzt.
- Wenn digitales Fehlverhalten (z.B. Cybermobbing, Verletzung des Rechts am eigenen Bild) auf anderen Kanälen (z.B. WhatsApp) in die Schulgemeinschaft hineinwirkt, handelt die Schule, auch wenn die Aktivitäten nicht während der Schulzeit stattgefunden haben.
- Bei gravierenden Verstößen gegen gesetzliche Regelungen (z.B. Recht am eigenen Bild) kann die Schule Anzeige erstatten.

Die folgenden Regeln zur Nutzung von Messenger-Diensten und die Nutzungsbedingungen für digitale Endgeräte sind verbindlicher Teil dieser Schulordnung (s.u.).

Regeln der Sophienschule zur Nutzung von Messenger-Diensten

Leitlinie: In der digitalen Kommunikation gelten dieselben Regeln und Werte wie in der persönlichen/analogen.

1. Keine Beleidigungen und Lästereien. Wie im echten Leben gilt auch im Gruppenchat, dass niemand beleidigt wird! Auch Lästereien über Leute, die nicht im Chat sind, sind tabu!
2. Schreite gegen Mobbing ein. Niemand wird fertiggemacht!
3. Kein SPAM. Schreibe nur, wenn du wirklich einen sinnvollen Beitrag zum Gespräch leisten kannst oder eine wichtige Frage hast. Unnötige Inhalte stören und sind oft der Auslöser für Streit.
4. Halte dich vornehm zurück. Teile den anderen Gruppenmitgliedern nicht zu viel von dir mit. Das gilt besonders für große Gruppenchats oder Chats, in denen du nicht alle Mitglieder kennst. Je mehr Informationen du über dich preisgibst, desto angreifbarer machst du dich, zum Beispiel für Mobbing.
5. Achte auf deine Ausdrucksweise. Schreibe nicht in GROßBUCHSTABEN und achte auf deine Rechtschreibung. Wer Texte mit vielen Rechtschreibfehlern lesen muss, ist schnell ermüdet.
6. Antworte der Gruppe, wenn du direkt angesprochen wirst oder wenn du eine Frage beantworten kannst.
7. Vermeide Doppeldeutigkeiten. Drücke dich so aus, dass jeder verstehen kann, was gemeint ist, um Missverständnisse zu vermeiden.
8. Vermeide Wiederholungen und sende keine Kettenbriefe.
9. Beachte die Privatsphäre. Gib keine privaten Nummern oder Informationen von anderen Personen weiter.
10. Beachte das Recht am eigenen Bild. Erstelle oder verschicke keine Bilder ohne die Einwilligung der abgebildeten Personen, da du sonst das Recht am eigenen Bild verletzt.

Nutzungsvereinbarung für digitale Endgeräte

Das Lernen mit digitalen Endgeräten bietet neue Möglichkeiten. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft begreifen die damit einhergehenden Freiheiten sowohl als Chance für größeren Lernerfolg als auch als Verpflichtung zu einem verantwortungsvollen Umgang.

Das technische System ist nur dann sicher und verlässlich nutzbar, wenn alle Nutzer:innen ihren Teil dazu beitragen.

Der Unterricht kann durch den Einsatz dieser Systeme nur dann sinnvoll erweitert werden, wenn sich alle Beteiligten an die vereinbarten Regeln halten und sich umsichtig verhalten.

Grundsätzliches zum Umgang mit den iPads:

1. Grundsätzlich gilt ein respektvoller Umgang miteinander.
2. Das Anfertigen von Ton und Bild (Foto und Video) ist ohne das ausdrückliche Einverständnis der betroffenen Personen gesetzlich verboten. Wir respektieren das Recht am eigenen Bild und machen keine Aufnahmen von Personen ohne deren ausdrückliches Einverständnis.
3. Schmück dich nicht mit fremden Federn. Das bedeutet: Eine Veröffentlichung von Inhalten anderer Personen ist gesetzlich verboten (Urheberrecht). Wenn du Materialien (z.B. Texte, Bilder, ...) von anderen Personen nutzt, dann musst du das kenntlich machen.
4. Der Akku ist zu Beginn des Schultags ausreichend geladen (Stift und iPad).
5. Es ist genügend freier Speicherplatz vorhanden.
6. Die persönlichen Zugangsdaten für schulen-hannover.de (Account-Name, Passwort) sind vorhanden. Wende dich ansonsten an lernportal@sophienschule.de.
7. Hantiere vorsichtig mit den iPads und arbeite nicht ohne Erlaubnis mit den iPads anderer.
8. Bemühe dich um eine ordentliche Ablage von Dokumenten. (z.B. ein Ordner für jedes Fach, eindeutige Dateibenennung (Projektname/Lehrerkürzel/Datum)).
9. Verwende einen Klarnamen für dein iPad (Einstellungen ? Allgemein ? Info ? Name) und benutze kein Pseudonym.
10. AirDrop ist standardmäßig ausgeschaltet und wird zum Austausch von Dateien nur kurzfristig eingeschaltet.

Nutzung im Unterricht

1. Die Nutzung des iPads sowie von Apps, Diensten, sozialen Netzwerken, ... im Unterricht wird grundsätzlich von der jeweiligen Lehrkraft geregelt. Die Lehrkraft ist weisungsbefugt.
2. Wenn das iPad nicht genutzt wird, liegt es gesperrt mit dem Display nach unten auf dem Tisch oder ist in der Tasche.
3. Downloads größerer Dateien oder Streaming finden nur nach Absprache mit der Lehrkraft statt.
4. Bildschirmübertragung mit AirPlay findet nur nach Absprache mit der Lehrkraft statt.

Bei Fragen oder Störungen der Technik

Bei Störungen oder bei Fragen zur Nutzung des Tablets wende dich an den Support unter technik@sophienschule.de. Beschreibe das Problem so gut und ausführlich, wie du kannst. Gehe auch darauf ein, seit wann das Problem auftritt und welche Veränderung ggf. an diesem Zeitpunkt passiert sind (z.B. Update gemacht, ...). Nenne auch deinen Namen und deine Klasse.